

Du suchst eine Einsatzstelle für dein FSJ ...

... in der Du Deine Kreativität und Ideen einbringen kannst?

... bei der Du Dich mit vielen unterschiedlichen Zielgruppen ausprobieren kannst?

... bei der Du Dich im sozialen Bereich ausprobieren kannst?

... mit Angeboten zwischen Medien, Mitbestimmung und Ferienfahrten?

... die abwechslungsreich und spannend ist?

... die vielfältig und interessant ist?

Dann verbringe Dein Freiwilliges Soziales Jahr im Bereich Jugendarbeit/Schule:

FSJ Jugendarbeit/Schule

Zum 01.08. sucht die Jugendpflege der Samtgemeinde Apensen eine/n Freiwillige/n für ein soziales Jahr in der Jugendarbeit. Die Wochenarbeitszeit verteilt sich auf zwei Einrichtungen: 50% vormittags in der Grundschule „Isern Hinnerk“ und 50% am Nachmittag/Frühabend im Jugendzentrum Apensen

Aufgaben in der Jugendarbeit:

- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Angeboten in Zusammenarbeit mit den hauptberuflich und ehrenamtlich Tätigen, z. B. Freizeitangebote u. Ferienspass
- Mitarbeit bei fortlaufenden, offenen Angeboten in den Jugendräumen und im JUKUZ
Übernahme eigener abgegrenzter Projekte, je nach Interesse und Fähigkeit der/des Freiwilligen
- Anfallende Organisations- und Verwaltungstätigkeiten, v. a. im Zusammenhang mit der pädagogischen Tätigkeit
- Im Rahmen der pädagogischen Tätigkeit anfallende und notwendige Arbeiten (Aufräumen nach einer Veranstaltung, Bereitstellen von Getränken ...)

Die Arbeitszeiten im Bereich Jugendarbeit richten sich u.a. nach den Öffnungszeiten des JUKUZ. Sie liegen i.d.R. in der Zeit zwischen 14.00 - 20.00 Uhr, in den Ferien auch vormittags. Im Bereich Schule liegen die Arbeitszeiten in der Woche zwischen 8.00 - 13.00 Uhr.

Die schlussendlichen Arbeitszeiten werden zusammen mit Grundschule/Jugendzentrum mit dem/der Freiwilligen festgelegt.

Deine Voraussetzungen:

- Freude an der Arbeit für und mit Kindern und Jugendlichen
- Kreativität bei der Arbeit mit dem Computer
- Flexibilität, aufgrund teilweise unregelmäßiger Arbeitszeiten
- Verantwortungsbewusstsein

Wir erwarten:

engagierte, eigenverantwortliche und selbstständige Persönlichkeiten, die Freude am Kontakt mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen haben sowie Offenheit und Toleranz mitbringen; Bereitschaft zu gelegentlichen Wochenenddiensten; Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Flexibilität, selbständiges (Mit)Denken und Handeln

Führerschein wäre gut, ist aber nicht notwendig